

# Waspo trägt Kaderstützpunkt Südniedersachsen

Schwimmsport: Acht Athleten gehören Kader an / Breites Programm bei Eröffnung im Badeparadies

**Göttingen schwimmt auf Landesebene ganz vorne mit. Am Sonntagnachmittag wurde der Kaderstützpunkt des Landschwimmverbands Niedersachsen (LSN) im Badeparadies Eiswiese feierlich eingeweiht. Der stützpunkttragende Verein Waspo 08 bot den Schwimmsportinteressierten ein breites Programm.**

VON DOMINIK FLORIAN

**Göttingen.** Auf dem Vorplatz der Eiswiese eröffnete der ehemalige LSN-Vize-Präsident Wolfgang Kroker den Stützpunkt offiziell, indem er Stützpunktleiter Klaus Pense und Trainerin Anna-Christine Schmidt das Zertifikat des Landschwimmverbandes Niedersachsen überreichte. Kroker fand dabei lobende Worte: „Im südniedersächsischen Raum liegt ein großes Potenzial für den Schwimmsport, und mit Waspo 08 haben wir einen sehr engagierten Partner, der hier vorbildliche Rahmenbedingungen geschaffen hat.“ Auch Bürgermeister Ulrich Holefleisch (Bündnis 90/Grüne) zeigte sich in seinem Grußwort sehr angetan und sprach den Verantwortlichen von Waspo 08 seine Unterstützung aus.

Auch die Verantwortlichen der Waspo 08 waren letztlich sehr zufrieden mit der Eröffnung, formulierten aber auch Ziele für die Zukunft. „Wir wollen die positive Entwick-

lung fortsetzen und den Schwimmsport in Südniedersachsen voranbringen. Dazu gehört dann aber auch, dass wir Athleten anderer Vereine an den Stützpunkt holen und zudem die Ausbildung von Trainern vorantreiben“, so A-Lizenz Trainerin Anna-Christine Schmidt. Mittlerweile trainieren acht Kaderaktive mehrmals wöchentlich am Stützpunkt. Gute Leistungen bei Wettkämpfen auf Landesebene sind das Ergebnis für die gute Arbeit von Trainern und Aktiven. Marcel Jerzyk schaffte beispielsweise im vergangenen Jahr unter anderem die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften und ist mit seinen Leistungen ein Beispiel für die positive Entwicklung des Schwimmsports in Göttingen.

Den Gästen wurde aber viel mehr geboten als ausschließlich anerkennende Worte. Vor der Schwimmhalle konnten sich Interessierte über den Stützpunkt und die Kaderaktiven informieren. Und im Schwimmbecken zeigten die Schwimmer und Schwimmerinnen ihr Können und gaben hilfreiche Tipps zu verschiedenen Techniken. Nach dem Zuschauen konnten sich die Nicht-Vereinsschwimmer bei verschiedenen Wettbewerben auch selbst ausprobieren und hatten darüber hinaus die Möglichkeit, sich das Schwimmabzeichen abnehmen zu lassen.



„In Südniedersachsen liegt großes Potenzial“: Marcel Jerzyk – hier beim Waspo-Pokal im Freibad am Brauweg – ist einer von acht Kader-Athleten.